

Rezensionen von Buchtips.net

Mord in Serie: Feuerengel

Buchinfos

Verlag: [Contendo Media](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Hörbuch](#)
ISBN-13: ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,98 Euro (Stand: 08. August 2024)

Dresden wird von einer unheimlichen Brandserie heimgesucht. Der Täter wählt scheinbar wahllos seine Ziele aus und schreckt dabei auch vor Todesopfern nicht zurück. Auf Wunsch ihres Patenonkels, dem stellvertretenden Bürgermeister von Dresden, kommt die Berliner Ermittlerin Livia Krämer nach Dresden, um Feuerwehrmann Christian Marx und die örtliche Polizei bei ihrer Suche zu unterstützen. Sehr schnell haben sie einen Verdächtigen. Als dann der wahre Täter gefunden wird, hat Christian Marx Zweifel. Er überzeugt Livia von seiner Theorie. Die beiden ermitteln weiter und stechen dabei in ein Wespennest.

Die vierte Episode der Thrillerserie "Mord in Serie" spielt ein wenig mit der deutsch-deutschen Vergangenheit. Das Hörspiel beginnt sehr stark und wie die Ermittler hat auch der Hörer zunächst keine Idee, in welche Richtung die Geschichte gehen soll. Für den Hörer ändert sich dies allerdings recht bald. Zum einen ahnt man sehr schnell, wer der falsche Täter ist, und auch die richtige Auflösung ist für geübte Krimifans keine wirkliche Überraschung. Da ändert dann auch der Bonustrack nichts, der letztlich nur eine logische Konsequenz der Geschichte ist. Hier hätte Autor Markus Topf die Geschichte etwas weiter ausfeilen können.

Einmal mehr überzeugen dagegen Sprecher und Sound. In den Hauptrollen sind Nana Spier als Livia Krämer und Hanno Friedrich als Christian Marx zu hören. Gerade die hörspiel- und hörbucherprobte Synchronstimme von Sarah Michelle Gellar macht einen tollen Job. In weiteren Rollen sind unter anderem Henry König (Georg Albrecht), Robert Missler (Paul Ebner), Santiago Ziesmer (Dario Simonidis) oder Bernd Vollbrecht (Oliver Graßmann) zu hören.

Ein Genuss ist wieder die perfekte Mischung aus Sound und Musik. Egal ob die Brände, eine Verfolgungsjagd durch Dresden oder die musikalische Untermalung, Regisseur Christoph Piasecki hat ein Gespür für die richtige Umsetzung. Die klischeehafte Bezeichnung Ohrenkino trifft hier absolut zu.

"Feuerengel" ist ein wirklich gutes Thrillerhörspiel, das eine Stunde spannende Unterhaltung bietet. Die tollen Sprecher und die guten Soundfiles machen die Schwächen im Script weg, so dass man sich guten Gewissens auf die Suche nach dem Feuerengel begeben kann.

7 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[23. April 2013]